

Presseerklärung

In der Papierverarbeitung wurden die Tarifverhandlungen heute am 14. April 2008 in Frankfurt am Main in 2. Verhandlungsrunde fortgesetzt. ver.di hatte die Entgelttarifverträge sowie Ausbildungsvergütungen zum 31.03.2008 gekündigt und eine Erhöhung um 8 % gefordert. Die Arbeitgeber legten heute ein Angebot mit einem Volumen von 5,2 % vor. Hiernach sollen die Tarife in einer ersten Stufe ab dem 01. April 2008 um 3,0 % und ab dem 01. April 2009 in einer 2. Stufe nochmals um 1,8 % steigen. Außerdem soll es eine Einmalzahlung für die ersten 12 Monate in Höhe von 0,4 % geben. Die Laufzeit der Vereinbarung soll 24 Monate betragen. Mit diesem Angebot sollen die Realeinkommen der Beschäftigten gesichert und ein weiterer Aufbau von Beschäftigung ermöglicht werden. ver.di lehnte das Angebot als Provokation ab.

Die Verhandlungen werden mit der Vereinbarung eines „open end“ am 18. April 2008 in Frankfurt am Main fortgesetzt werden.

Frankfurt, den 14. April 2008/Ze

Herausgeber: Hauptverband Papier- und Kunststoffverarbeitung (HPV) e.V.
Verantwortlich: Dietmar Zellner, Strubbergstraße 70, 60489 Frankfurt am Main